

Abrechnung der Lehrnebenvergütung für Bedienstete, die mit der Ausbildung der Beamten/Beamtinnen für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene befasst sind

1.1 Familienname, Vorname, Amtsbezeichnung	Geschäftszeichen des Landesamts für Finanzen/Bezügestelle (Organisationsnummer – fünfstellig / Personalnummer – achtstellig)
1.3 zuständige Bezügestelle / Dienststelle des LfF	1.4 Beschäftigungsbehörde des Beamten/der Beamtin
1.5 Ausbildungsstelle, bei der der abzurechnende Unterricht erteilt wurde = Landesfinanzschule Bayern	
1.6 Bezeichnung des Lehrganges und des Lehrgangsorts	1.7 abzurechnende Monate/Jahr

2. Unterrichtsvergütung	
2.1. Monat	Zahl der Unterrichtsstunden einschl. Besprechen der Klausuren (à 45 Minuten)
2.2 Seit 1. Januar des laufenden Jahres bereits abgerechnete Unterrichtsstunden an der Landesfinanzschule Bayern	

3. Klausurvergütung				
3.1 Erstellte Klausurarbeiten mit Lösungsvorschlag (ausschließlich Moderatoren Ausbildung der RSA – Staatsfinanz)				
Klausurfach	Lehrgang	Klausurdauer (in Minuten)		
3.2 Bewertete Klausurarbeiten				
Klausurfach	Lehrgang	Klausurdauer in Minuten	Anzahl der Klassen	Zahl der bewerteten Klausuren

3.3. Aufsichtsführung		
3.3.1 Aufsichtsführung bei Lehrgangsklausuren		
Lehrgang	Klausurfach/Tag der Klausur	Klausurdauer in Minuten
3.3.2 Aufsichtsführung beim schriftlichen Teil der Qualifikationsprüfung		
Prüfungsfach / Tag der Prüfung		Prüfungsdauer in Minuten

4. **ERKLÄRUNG**

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben.

_____, den _____ (Unterschrift)

5. **BESTÄTIGUNG**

Lehrkräfte, **die durchschnittlich mehr als sechs Stunden Unterricht in der Woche*** gehalten haben, müssen hiermit **schriftlich bestätigen**, dass die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG nicht bereits in einem anderen Dienst- oder Auftragsverhältnis berücksichtigt worden ist:

Ich erkläre, dass ich die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG nur für die Vergütung aus nebenberuflicher Lehr- und Prüfungstätigkeit im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in Anspruch nehme.

Im Kalenderjahr _____ habe ich die Steuerbefreiung bisher für eine Vergütung in Höhe von _____ Euro in Anspruch genommen.

Ich versichere pflichtmäßig die Richtigkeit meiner Angaben.

_____, den _____ (Unterschrift)

6. **BESCHEINIGUNG**

Die sachliche Richtigkeit der Angaben wird bescheinigt, soweit sie sich auf die Tätigkeit bei der Landesfinanzschule Bayern beziehen.

Die Lehrkraft erteilt im Durchschnitt – mehr – nicht mehr – als sechs Stunden Unterricht in der Woche. Die angegebenen Klausuren sind im Unterrichtsplan vorgeschrieben.**

Ansbach, den _____ Landesfinanzschule Bayern _____ (Unterschrift)

An die Bezügestelle-Besoldung beim Landesamt für Finanzen** Würzburg / Augsburg / Weiden.

* Unterrichtsdurchschnitt: Die voraussichtlich zu erteilende Gesamtstundenzahl wird auf die Wochenanzahl pro Lehrgang verteilt.

** Nichtzutreffendes bitte streichen.